



Zahnärzte mit Herz

Bohren hinter Gittern

Dr. Christian Talke hat einen außergewöhnlichen Arbeitsplatz: Der Zahnarzt behandelt Strafgefangene im Gefängnis.

Einmal die Woche tauscht Dr. Christian Talke seine Praxis in Trier gegen die Justizvollzugsanstalt im nahen Wittlich. Füllungen legen, Wurzeln behandeln, Zähne ziehen – bis zu 50 Insassen versorgt er pro Tag. Die meisten suchen den Zahnarzt wegen akuter Schmerzen auf: Ihr Zahnfleisch ist chronisch entzündet oder Karies hat ihre Zähne zerstört. „Die Folgen von jahrelangem Drogenmissbrauch gepaart mit mangelnder Mundpflege. Vor allem Amphetamine greifen die Zähne an“, weiß Talke.

Die Arbeit im Gefängnis verlangt hohe Flexibilität und ein gutes Zeitmanagement. Die Planung einzelner Behandlungstage ist schwierig. Der Zahnarzt weiß vorab nur selten, welche Patienten in die Sprechstunde kommen. „Bei der Vielzahl an Patienten muss ich immer

abwägen, welche Versorgung am dringlichsten ist und welche warten kann.“ Die Behandlung im Gefängnis sei ein Spagat: „Ich muss und will jedem gerecht werden, aber ich darf auch niemanden bevorzugt behandeln.“

Unterstützt wird Christian Talke von zahnmedizinischen Fachangestellten aus seiner Praxis. Besonderen Wert legt das Team auf eine schmerzfreie Behandlung: Viele Inhaftierte waren drogenabhängig und haben nach dem Entzug ein höheres Schmerzempfinden. Übliche Mengen an Betäubungsmitteln reichen meist nicht aus. Umsichtig muss der Zahnarzt auch bei chirurgischen Eingriffen sein, denn viele Patienten leiden an Infektionskrankheiten – häufig Folge des Drogenkonsums.

Respekt und Vertrauen

Die Patienten sind verurteilte Straftäter. Welche Taten sie begangen haben, will Talke nicht wissen: „Ich weiß nicht, ob ich sonst unvoreingenommen behandeln könnte“, gibt er zu. „Ich will neutral

bleiben und den Patienten bestmöglich versorgen.“ Und das hat Christian Talke Anerkennung auch bei den Inhaftierten verschafft. „Unsere Patienten vertrauen und respektieren uns.“ Das mag ein Grund dafür sein, dass er bislang keine brenzligen Situationen erlebt hat. Hin und wieder werde ein Patient lauter, etwa weil eine Behandlung nicht in einer Sitzung abgeschlossen werden könne. Dann gelte es Ruhe zu bewahren und die Situation sachlich zu entschärfen. Aber der Zahnarzt räumt ein: „Manchmal ist es schon ein mulmiges Gefühl, wenn Vollzugsbeamte einen Patienten in Hand- und Fußfesseln hereinführen.“

Nach drei Jahren als Gefängniszahnarzt ist die Behandlung hinter Gittern Normalität geworden. Zu Beginn reizte Talke die Neugier, heute schätzt er die Abwechslung zum normalen Praxisalltag. Wie lange er Strafgefangene behandeln wird, lässt er zwar offen – aber noch mache ihm die Arbeit in der außergewöhnlichen Umgebung Spaß. *Katrin Becker*

Impressum

LÜCKENLOS

ist eine Publikation der Herausbergemeinschaft der Kassenzahnärztlichen Vereinigungen* Bayerns, Bremens, Hessens, Niedersachsens, Rheinland-Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein (Körperschaften des öffentlichen Rechts).

Sitz der Herausbergemeinschaft:

Zahnärzthehaus Bayern, Fallstraße 34, 81369 München

Verlag:

B & R MedienService GmbH
Zeithstraße 30-38, 53721 Siegburg
GF: Johann B. Rosenbaum (V.i.S.d.P.)
Anzeigenleitung: Birgit Jülich
Telefon: 02241 / 1774-13, Fax: -20
E-Mail: birgit.juelich@brmedien.de

Redaktion:

Petra Kniebes, Ulrike Lentze, Andreas Geschuhn;
Telefon: 0221 / 941 53 48
Rupprechtstraße 5, 50937 Köln
E-Mail: redaktion@medienbuero-mail.de
Grafik: Yvonne Schoberth

Fotos:

Titel mauritius images/Westend61/Mareen Fischinger, Rido-Fotolia.com, haveeseen-Fotolia.com, mauritius images/Westend61/Jo Kirchherr;
S. 2-3 PIKSEL/ThinkstockPhotos, Scanrail-Fotolia.com, bramgino-Fotolia.com, Kzenon-Fotolia.com, nasared-Fotolia.com, mintybear-Fotolia.com; S. 4-5 Rido-Fotolia.com; S. 7 Eisenhans-Fotolia.com; S. 8-9 epics-Fotolia.com, Leonid&Anna Dedukh-Fotolia.com; S. 10-11 contrastwerkstatt-Fotolia.com; S. 12-13 pressmaster-Fotolia.com (2); S. 14-15 LuckyImages-Fotolia.com, contrastwerkstatt-Fotolia.com;

S. 16-17 StudioLaMagica-Fotolia.com, mauritius images/Westend61/Mareen Fischinger, jpldesigns/Shotshop.com; S. 19 Mediplus Reisen (4)

Druck:

Frank Druck GmbH & Co. KG,
Industriestr. 20 • 24211 Preetz



ISSN 2191-5296

Erscheinungsweise:

Einmal pro Quartal

Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeber.

*Die Kassenzahnärztlichen Vereinigungen gewährleisten die flächendeckende zahnmedizinische Versorgung der Bevölkerung. Sie kümmern sich um den Notdienst und sichern die Qualität der zahnärztlichen Behandlung.